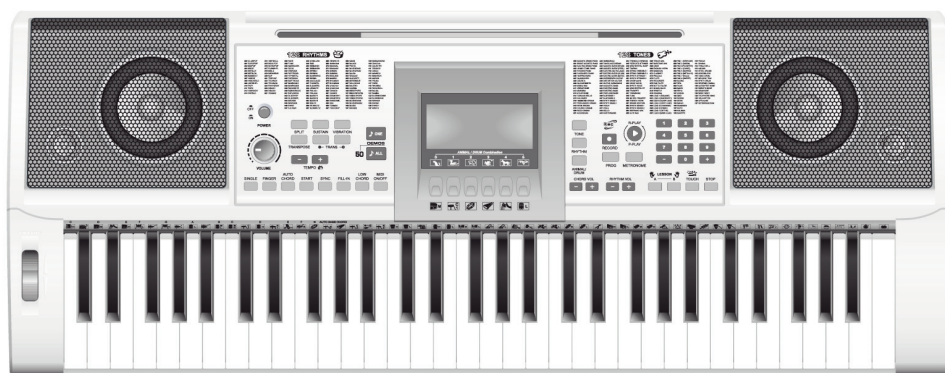


LP - 6180A

Elektronisches Keyboard mit 61 Tasten

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise

Symbole

Um eine einwandfreie Benutzung dieses Musikinstruments zu gewährleisten und Sach- bzw. Personenschäden zu vermeiden, sind die Anleitung und das Instrument mit Sicherheitssymbolen versehen. Die Zeichen und ihre Bedeutung sind wie folgt:



Gefahr

Dieses Symbol warnt vor schweren bzw. tödlichen Verletzungen, wenn die entsprechenden Hinweise nicht beachtet werden und das Instrument nicht ordnungsgemäß betrieben wird.



Achtung

Dieses Symbol warnt vor Unfällen mit der Folge schwerer bzw. tödlicher Verletzungen, wenn die entsprechenden Hinweise nicht beachtet werden und das Instrument nicht ordnungsgemäß betrieben wird.



Hinweis

Dieses Symbol warnt vor Sach- und Personenschäden, wenn die entsprechenden Hinweise nicht beachtet werden und das Instrument nicht ordnungsgemäß betrieben wird.

Beispiele



Ein Symbol innerhalb eines Dreiecks weist auf Vorsichtsmaßnahmen hin – hier: „Vorsicht! Elektrische Spannung!“



Ein Kreis mit Schrägstrich weist auf ein Verbot hin. Das Piktogramm innerhalb des Kreises bzw. neben dem Kreis kennzeichnet das jeweilige Verbot – hier: „Demontage verboten“.



Ein schwarzer Punkt weist auf ein Gebot hin. Das Piktogramm innerhalb des Zeichens kennzeichnet das jeweilige Gebot – hier: Das Netzkabel darf nur am Stecker aus der Steckdose gezogen werden.



Gefahr

Alkalibatterie

Falls Säure aus der Batterie ausgetreten und mit Ihren Augen in Berührung gekommen ist, so befolgen Sie bitte unverzüglich die folgenden Anweisungen.

1. Reiben Sie nicht die Augen! Spülen Sie sie sofort mit sauberem Wasser aus.
2. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn sie nicht entfernt wird, kann die Batteriesäure in Ihren Augen zu Erblindung führen.



Achtung

Rauch, auffälliger Geruch, Überhitzung

Wenn aus dem elektronischen Keyboard Rauch austritt, wenn ein auffälliger Geruch bemerkbar wird oder wenn große Hitzeentwicklung spürbar wird, droht bei weiterer Benutzung des Instruments Gefahr durch Brand bzw. Stromschlag. Wenn Sie eines der genannten Anzeichen bemerken, befolgen Sie bitte unverzüglich die folgenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker, wenn das Gerät über den Wechselstromadapter mit Netzstrom versorgt wird.
3. Kontaktieren Sie Ihren Einzelhändler.

Wechselstromadapter

- Unsachgemäßer Gebrauch eines Wechselstromadapters kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen. Bitte halten Sie sich genau an die folgenden Anweisungen.
- Halten Sie sich beim Anschluss des Wechselstromadapters an das Stromnetz an die angegebenen Werte für Betriebsspannung und Ausgangsspannung.
- Vermeiden Sie eine Überlastung der Netzsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Unsachgemäße Verwendung des Adapterstromkabels kann zu Beschädigung oder Bruch führen. Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Wärmeeinstrahlung aus.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Kabel vor, und biegen bzw. knicken Sie es nicht übermäßig.
- Falls das Kabel bzw. der Stecker defekt ist, so tauschen Sie das Kabel bzw. den Stecker gegen neue Teile aus, die denselben technischen Vorgaben entsprechen.
- Berühren Sie den Wechselstromadapter nicht mit feuchten bzw. nassen Händen, dies kann zu Stromschlag führen.
- Achten Sie darauf, dass der Wechselstromadapter nicht mit Wasser in Berührung kommt, dies kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen.
- Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße auf den Wechselstromadapter. Jeglicher Kontakt mit Wasser kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen.



Batterie

Unsachgemäßer Batteriegebrauch kann Säureaustritt verursachen, was entweder zu Korrosionsschäden an den umliegenden Bauteilen oder zu Explosionen führen kann. Weitere Folgen können Brandausbruch und körperliche Verletzungen sein. Bitte befolgen Sie genau die folgenden Anweisungen.



- Versuchen Sie niemals, die Batterien auseinanderzunehmen oder kurzzuschließen.
- Bringen Sie sie nicht mit Wärmequellen in Kontakt und werfen Sie sie nicht in offenes Feuer.
- Mischen Sie nicht neue mit alten Batterien.
- Mischen Sie nicht Alkalibatterien, Carbonbatterien und wiederaufladbare Batterien miteinander.
- Laden Sie die Batterien nicht auf.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf korrekte Polarität.
- Werfen Sie sie nicht in offenes Feuer, was zu Explosionen, Brandgefahr und körperlichen Verletzungen führen kann.

Wasser und andere Fremdsubstanzen



Wasser, andere Flüssigkeiten oder Metall, die mit dem Gerät in Berührung kommen, können Brände und Stromschläge verursachen. Wenn ein solcher Fall eintritt, befolgen Sie bitte unverzüglich die folgenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker, wenn das Gerät über den Wechselstromadapter mit Netzstrom versorgt wird.
3. Kontaktieren Sie Ihren Einzelhändler.

Demontage und Änderungsmaßnahmen



Zerlegen Sie das Gerät nicht, und nehmen Sie keine technischen Manipulationen vor. Dies kann zu Stromschlag, Verbrennungen und anderen körperlichen Verletzungen führen. Überlassen Sie sämtliche Inspektions-, Wartungs- und Änderungsmaßnahmen Ihrem Einzelhändler.

Schlag- und Stoßschäden (z.B. durch Fallenlassen)

Wenn das Gerät beschädigt wird, sei es durch Fallenlassen, sei es durch sonstige physische Einwirkungen, kann der weitere Betrieb zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen. Wenn das Gerät heftige physische Einwirkungen erleidet, so befolgen Sie bitte unverzüglich die folgenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker, wenn das Gerät über den Wechselstromadapter mit Netzstrom versorgt wird.
3. Kontaktieren Sie Ihren Einzelhändler.



Plastiktüten

Stülpen Sie Plastiktüten nicht über den Kopf und nehmen Sie sie nicht in den Mund, dies kann zu Erstickung führen. In Familien mit Kindern sollte dieser Hinweis besonders beachtet werden.

Halten Sie genug Abstand vom Gerät und dem Notenhalter.

Herumklettern auf dem Gerät führt zum Umstürzen und zu weiteren Schäden. In Familien mit Kindern sollte dieser Hinweis besonders beachtet werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät weder auf instabile Halterungen, noch auf unebenen Untergrund gleich welcher Art. Dies kann zum Umstürzen und daraus resultierenden Verletzungen führen.

Hinweis



Wechselstromadapter

Unsachgemäßer Gebrauch des Wechselstromadapters kann zu Brandausbruch und Stromschlag führen. Bitte halten Sie sich genau an die folgenden Anweisungen. Plazieren Sie das Stromkabel nicht in der Nähe eines Ofens oder einer anderen Hitzequelle.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz nehmen, so ziehen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel.

Der Stecker des Wechselstromadapters muss vollständig in die Steckdose gesteckt werden.

Nehmen Sie den Adapter vom Stromnetz bei Gewitter bzw. wenn Sie für längere Zeit abwesend sind.

Nehmen Sie den Adapter mindestens einmal jährlich aus der Steckdose und entfernen Sie etwaigen Schmutz, der sich an den Kontakten angesammelt hat.

Verlegung des Gerätestandorts

Ziehen Sie den Stecker des Wechselstromadapters aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren. Entfernen Sie sämtliche Kabelverbindungen. Anderenfalls können Schäden an den Verkabelungen entstehen, die Brandausbruch und Stromschlag verursachen können.



Reinigung

Ziehen Sie den Stecker des Wechselstromadapters aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Anderenfalls können Schäden an den Verkabelungen entstehen, die Brandausbruch und Stromschlag verursachen können.



Batterie

Unsachgemäßer Batteriegebrauch kann Säureaustritt verursachen, was entweder zu Korrosionsschäden an den umliegenden Bauteilen oder zu Explosionen führen kann. Weitere Folgen können Brandausbruch und körperliche Verletzungen sein. Bitte befolgen Sie genau die folgenden Anweisungen.



Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Position von Plus- und Minuspol. Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

Anschlüsse

Die Anschlüsse des Geräts dürfen nur von dafür vorgesehenen Zubehörteilen bzw. Zusatzgeräten belegt werden. Eine Missachtung dieses Hinweises kann zu Brand bzw. Stromschlag führen.



Einsatzort

Vermeiden Sie es, das Gerät an nachfolgend aufgeführten Orten aufzustellen. Eine Missachtung dieser Hinweise kann zu Brand bzw. Stromschlag führen.

- Orte mit hohen Temperaturen bzw. hoher Staubkonzentration.
- Küchen oder andere Orte, an denen fettige Ausdünstungen entstehen.
- In unmittelbarer Nähe von Klimaanlage, Heizdecken, direkter Sonneneinstrahlung; in Fahrzeugen, die Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind; oder an jeglicher anderer Stelle, die zu einer Erhitzung des Keyboards führen kann.



Display-Bildschirm

Vermeiden Sie starken Druck bzw. heftige Stöße gegen das Flüssigkristalldisplay, da die Glasabdeckung sonst zerbrechen und Verletzungen verursachen kann.

Berühren Sie nicht die entzündliche Flüssigkeit, wenn ein Bruch oder Riss an der Displayabdeckung auftritt.

Sollte etwas von der Flüssigkeit des Displays in Ihren Mund gelangen, spülen Sie bitte den Mund mit sauberem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Sollten Ihre Haut bzw. Ihre Augen mit der Flüssigkeit des Displays in Kontakt kommen, reinigen Sie Ihre Haut bzw. Ihre Augen mindestens 15 Minuten lang und suchen Sie dann unverzüglich einen Arzt auf.



Lautstärke

Spielen Sie das Keyboard nicht für längere Zeit auf maximaler Lautstärke. Achten Sie besonders auf diesen Hinweis, wenn Sie Kopfhörer benutzen. Hohe Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

Vichtsmaßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit

Zwar ist dieser Fall äußerst selten, doch kann der Einfluss von starken Lichtreizen bei manchen Personen zu Bewusstlosigkeit, Schädigungen der Muskeln oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Wenn Sie glauben, dass dies bei Ihnen der Fall sein könnte, so konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Betreiben Sie das Gerät an einem gut ausgeleuchteten Ort.

Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie gesundheitliche Beeinträchtigungen spüren.



Schwere Gegenstände

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Keyboard. Eine derartige Belastung kann dazu führen, dass das Keyboard umkippt, der darauf platzierte Gegenstand herunterfällt und Verletzungen verursacht.



Korrektes Aufstellen des Keyboardständers

Ein nicht korrekt aufgestellter Keyboardständer kann zum Umkippen des Instruments und daraus resultierenden Verletzungen führen. Beachten Sie daher bitte die Anweisungen zum korrekten Zusammenbau.



Wichtig!

Wenn bei Batteriebetrieb eine der folgenden Störungen auftritt, wechseln Sie bitte unverzüglich die Batterien, oder versorgen Sie das Instrument mit Netzstrom.

- Die „POWER“-Anzeigelampe wird trübe
- Das Gerät reagiert nicht, wenn es eingeschaltet wird
- Das Display wird trübe bzw. schwer lesbar
- Das Lautstärkeniveau bleibt niedrig
- Es treten Klangverzerrungen auf
- Bei hoher Lautstärke bricht der Ton plötzlich ab
- Bei hoher Lautstärke wird der Ton plötzlich leise
- Bei hoher Lautstärke wird das Display trübe
- Der Ton klingt nach, wenn die Taste losgelassen wird
- Der Klang entspricht nicht mehr dem, der ausgewählt wurde
- Begleitrhythmen und Demosongs werden fehlerhaft abgespielt
- Der Mikrofonpegel fällt ab
- Am Mikrofonausgang treten Verzerrungen auf
- Bei Verwendung des Mikrofons wird die „POWER“-Anzeigelampe trübe
- Bei Verwendung des Mikrofons fällt die Leistung plötzlich ab
- Bei Einspielung von Tonmaterial aus dem Computer fällt die Leistung plötzlich ab bzw. Klangverzerrungen treten auf bzw. die Lautstärke ist zu niedrig

Technische Ausstattung

Multifunktionales Flüssigkristalldisplay

61 Tasten (lineare Dynamik; Tonumfang C2-c7)

61 Tastenpercussionklänge / 6 Panel Drums / 6 Tierstimmen

128 Begleitrhythmen

128 Klangfarben

Musikspeicher mit 50 Demosongs

Funktionsauswahl über numerische Tasten

Separate Regler für Gesamtlautstärke / Rhythmuslautstärke / Harmonielautstärke

Temporegler / Transponierabstimmung

Tonaufnahme / Rhythmusbearbeitung

Ein-Finger-Begleitautomatik

Begleitautomatik mit Variationen

Begleitrhythmen und Begleitharmonien mit Synchronstartfunktion

Split-Point-Funktion

2 Lernmodi

Temporegler / Metronom

Sustain / Vibrato

Tonhöhenregler

Sustain-Pedal

MIDI-Ausgangsbuchse

Buchsen für Mikrofon / Kopfhörer / Zwei-Kanal-Stereo-Ausgang

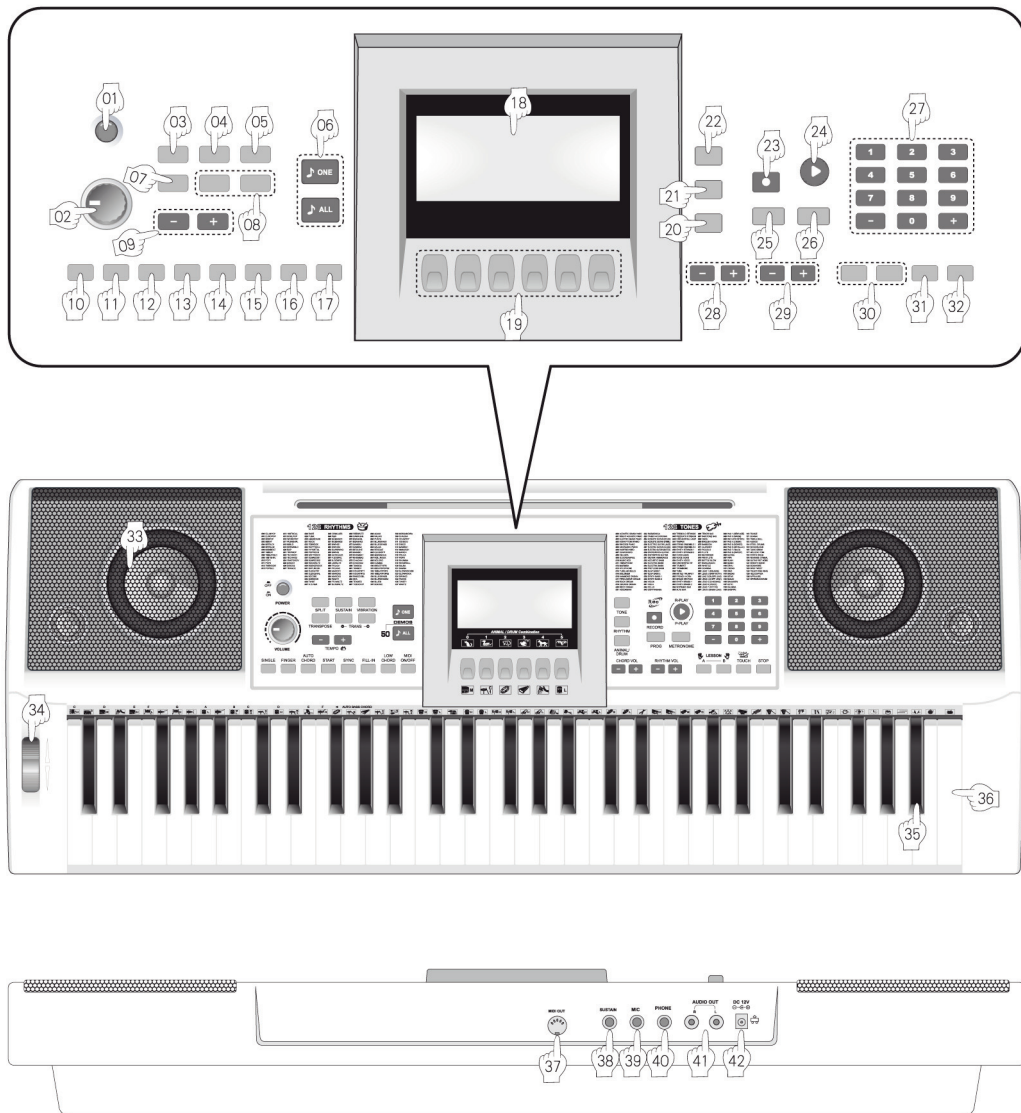
Netzanschluss über Wechselstromadapter

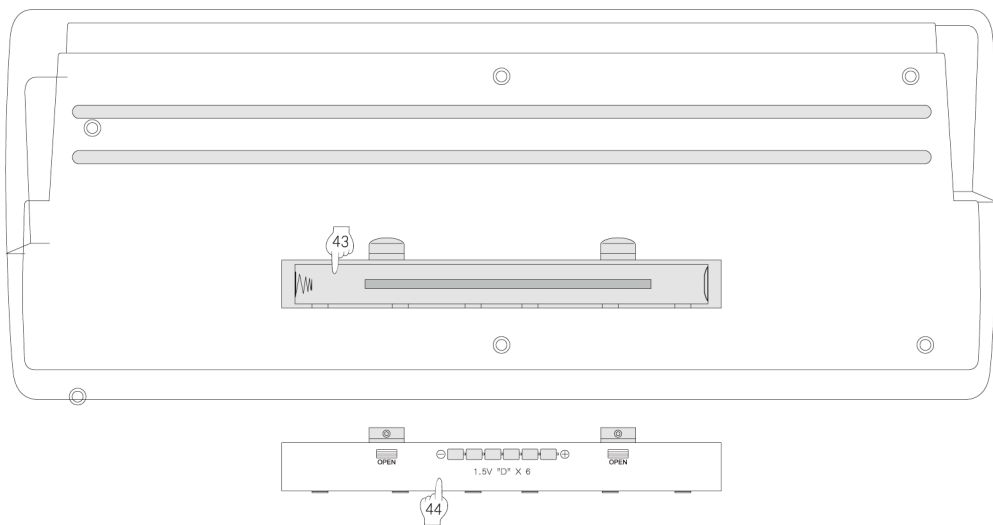
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Sicherheitshinweise..... | 1 |
| Technische Ausstattung..... | 6 |
| Inhalt..... | 7 |
| Bezeichnung der Bedienungselemente | 9 |
| Befestigung des Notenhalters | 11 |
| Erläuterungen zum Display..... | 12 |
| Stromversorgung | 13 |
| Batteriebetrieb..... | 13 |
| Anschluss des Wechselstromadapters | 14 |
| Kopfhörerausgang | 15 |
| Audio-Ausgang..... | 15 |
| Mikrofonanschluss..... | 15 |
| Rückkopplung | 16 |
| Sustainpedal-Anschluss..... | 16 |
| MIDI-Out-Anschluss..... | 16 |
| Grundfunktionen | 17 |
| Keyboardspiel..... | 17 |
| Klangauswahl..... | 17 |
| Begleitautomatik..... | 18 |
| Rhythmusauswahl..... | 18 |
| Tempoeinstellung..... | 18 |
| Automatische Begleitharmonien | 19 |
| Begleitungsvariationen..... | 20 |

| | |
|--|----|
| Synchronstart | 20 |
| Musikspeicher..... | 21 |
| Verwendung des Musikspeichers | 21 |
| Lernmodus | 22 |
| Einstellungen | 23 |
| Tonhöhenregelung (Pitch) | 23 |
| Vibratoeffekt | 23 |
| Sustain | 23 |
| Aufnahme / Wiedergabe | 23 |
| Rhythmusprogrammierung/Wiedergabe..... | 24 |
| Percussion / Tierstimmeneffekte | 24 |
| Metronom | 24 |
| Touch..... | 24 |
| Transponierung..... | 24 |
| Split Point | 25 |
| MIDI-Ausgang | 25 |
| Anhang | 26 |
| Technische Daten | 26 |
| Demosong-Liste | 26 |
| Klangauswahl..... | 27 |
| Rhythmusauswahl..... | 28 |
| Einfinger-Akkordliste..... | 29 |
| Mehrfinger-Akkordliste..... | 29 |

Bezeichnung der Bedienungselemente

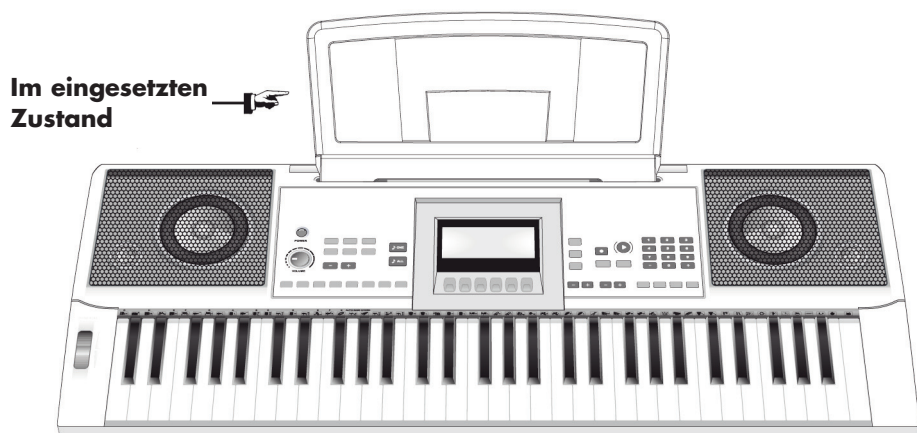
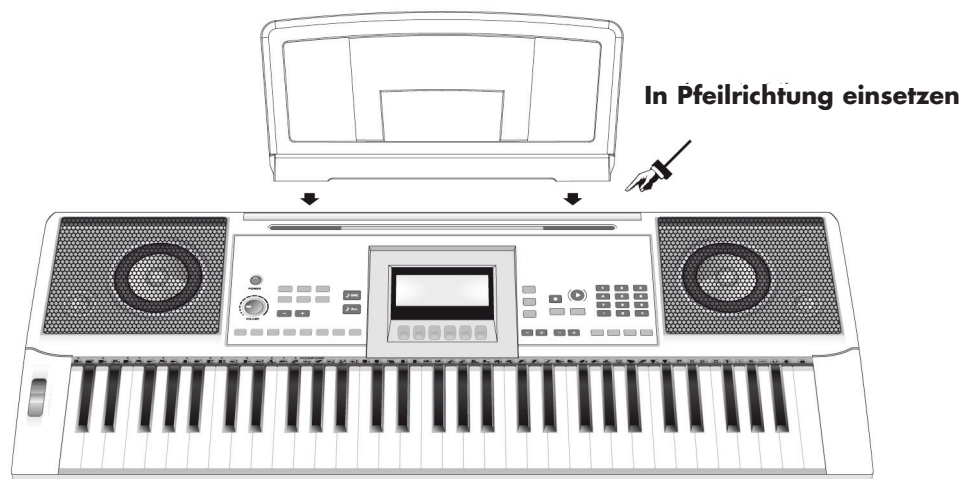




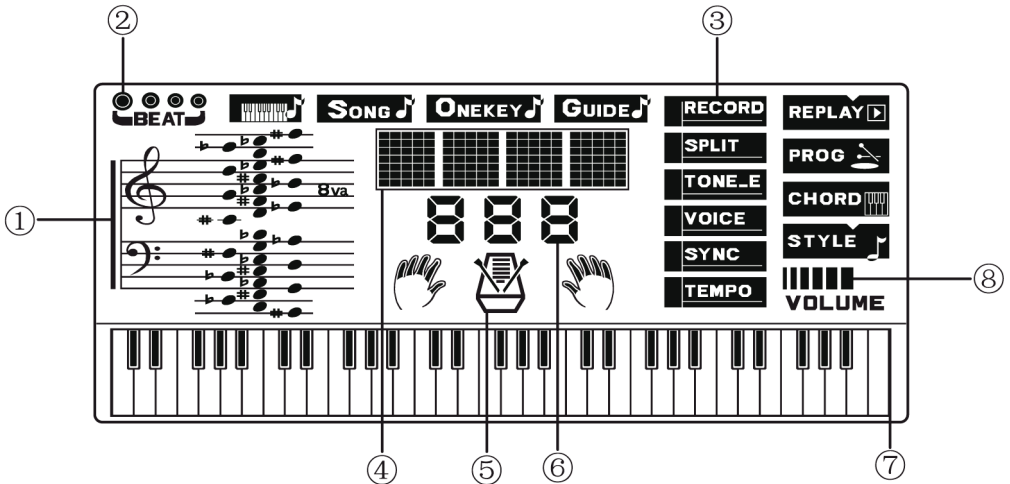
Bezeichnung der Bedienungselemente

- | | |
|---|---|
| 01 – Netzschalter (Power) | 23 – Tonaufnahme |
| 02 – Volume-Regler | 24 – Play |
| 03 – Split Point (Teilung der Tastatur) | 25 – Rhythmusprogrammierung |
| 04 – Sustain | 26 – Metronom |
| 05 – Vibrato | 27 – Numerisches Tastenfeld |
| 06 – Wiedergabe Demo-Song | 28 – Einstellung der Begleitharmonielautstärke |
| 07 – Transponierung zurücksetzen | 29 – Einstellung der Rhythmuslautstärke |
| 08 – Transponierung einstellen | 30 – Lernmodus |
| 09 – Tempo | 31 – Touch |
| 10 – Einfinger-Automatik | 32 – Stop |
| 11 – Mehrfinger-Automatik | 33 – Lautsprecher |
| 12 – Begleitautomatik | 34 – Tonhöhenregelung |
| 13 – Begleitrhythmus Start | 35 – Schwarze Taste |
| 14 – Synchronstart | 36 – Weiße Taste |
| 15 – Fill-in | 37 – MIDI Out-Anschluss |
| 16 – Low Chord | 38 – Sustainpedal-Anschluss |
| 17 – MIDI Ein / Aus | 39 – Mikrofonanschluss |
| 18 – LED-Display | 40 – Kopfhöreranschluss |
| 19 – Percussion / Tierstimmen | 41 – Stereo-Audio-Anschluss (linker/rechter Kanal) |
| 20 – Wechsel zwischen Percussion und Tierstimmen | 42 – Stromanschluss |
| 21 – Rhythmus | 43 – Batteriefach |
| 22 – Klangauswahl | 44 – Batteriefachabdeckung |

Befestigung des Notenhalters



Erläuterungen zum Display



- 1) Anzeige der Noten und Akkorde, die Sie auf dem Keyboard spielen
- 2) Tempo des Rhythmus / der Begleitautomatik / des abgespielten Demo-Songs
- 3) Funktionsanzeigelampen
- 4) Bezeichnung des Klangs / des Rhythmus / des Demo-Songs / des eingestellten Modus
- 5) Tempo des Rhythmus / der Begleitautomatik / des abgespielten Demo-Songs
- 6) Nummer des Klangs / des Rhythmus / des Demo-Songs
- 7) Grafische Darstellung des Keyboards, welche die beim Spielen bzw. beim Abspielen eines Demo-Songs angeschlagenen Tasten zeigt
- 8) Lautstärke des Rhythmus / der Begleitautomatik / insgesamt / des Audio-Ausgangs

Hinweis:

Die in der Abbildung dargestellten Display-Anzeigen dienen nur der Veranschaulichung. Wenn das Keyboard in Betrieb ist, zeigt das Display die Werte entsprechend der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen bzw. angeschlagenen Tasten an.

Stromversorgung

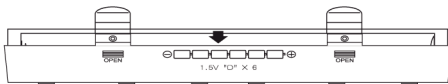
Das elektronische Keyboard kann entweder mittels des Wechselstromadapters an haushaltsübliche Schutzkontakt-Steckdosen angeschlossen werden oder mit Batterien betrieben werden. Verwenden Sie nur Wechselstromadapter mit den erforderlichen technischen Parametern. Wenn das Keyboard nicht in Betrieb ist, schalten Sie bitte den Netzschalter aus.

Batteriebetrieb

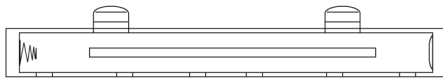
Achten Sie darauf, dass das Instrument ausgeschaltet ist, wenn Sie Batterien einsetzen bzw. auswechseln.

Einsetzen der Batterien

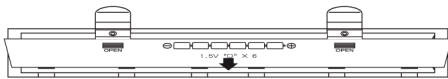
A) Nehmen Sie die Abdeckung des Batteriefachs ab.



B) Legen Sie sechs Batterien in den Batterieschacht ein.



C) Schieben Sie den Batterieschacht in das Fach zurück und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



Wenn Sie die Batterien bei eingeschaltetem Gerät einsetzen bzw. auswechseln, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus und nach kurzer Pause wieder ein, um die Störungen zu beheben.

Wichtige Hinweise für den Batteriebetrieb

Wenn bei Batteriebetrieb eine der folgenden Störungen auftritt, wechseln Sie bitte unverzüglich die Batterien, oder versorgen Sie das Instrument mit Netzstrom.

Die „POWER“-Anzeigelampe wird trübe / Das Gerät reagiert nicht, wenn es eingeschaltet wird / Das Display wird trübe bzw. schwer lesbar / Das Lautstärkeniveau bleibt niedrig / Es treten Klangverzerrungen auf / Bei hoher Lautstärke bricht der Ton plötzlich ab / Bei hoher Lautstärke wird der Ton plötzlich leise / Bei hoher Lautstärke wird das Display trübe / Der Ton klingt nach, wenn die Taste losgelassen wird / Der Klang entspricht nicht mehr dem, der ausgewählt wurde / Begleitrhythmen und Demosongs werden fehlerhaft abgespielt / Der Mikrofonpegel fällt ab / Am Mikrofonausgang treten Verzerrungen auf / Bei Verwendung des Mikrofons fällt die „POWER“-Anzeigelampe trübe / Bei Verwendung des Mikrofons fällt die Leistung plötzlich ab / Bei Einspielung von Tonmaterial aus dem Computer fällt die Leistung plötzlich ab bzw. Klangverzerrungen treten auf bzw. die Lautstärke ist zu niedrig

Achtung



Unsachgemäßer Batteriegebrauch kann Säureaustritt verursachen, was entweder zu Korrosionsschäden an den umliegenden Bauteilen oder zu Explosionen führen kann. Weitere Folgen können Brandausbruch und körperliche Verletzungen sein. Bitte befolgen Sie genau die untenstehenden Anweisungen.

Versuchen Sie niemals, die Batterien auseinanderzunehmen oder kurzzuschließen.

Bringen Sie sie nicht mit Wärmequellen in Kontakt und werfen Sie sie nicht in offenes Feuer.

Achtung



Mischen Sie nicht neue mit alten Batterien.

Mischen Sie nicht unterschiedliche Batterietypen miteinander, die für unterschiedliche Verwendungszwecke vorgesehen sind.

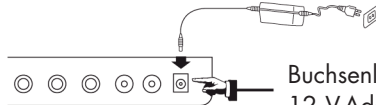
Laden Sie die Batterien nicht auf.

Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf korrekte Polarität.

Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird.

Anschluss des Wechselstromadapters

Bitte verwenden Sie nur Wechselstromadapter, die den folgenden technischen Parametern entsprechen: 12 V, 800 mA.



Buchsenleiste an der Geräterückseite
12 V-Adapter

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Verwendung des Wechselstromadapters.



Unsachgemäßer Gebrauch eines Wechselstromadapters kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen. Bitte halten Sie sich genau an die folgenden Anweisungen ● Halten Sie sich beim Anschluss des Wechselstromadapters an das Stromnetz an die angegebenen Werte für Betriebsspannung und Ausgangsspannung ● Vermeiden Sie eine Überlastung der Netzsteckdosen und Verlängerungskabel ● Unsachgemäße Verwendung des Adapterstromkabels kann zu Beschädigung oder Bruch führen. Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen ● Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Wärmeeinstrahlung aus ● Nehmen Sie keine Veränderungen am Kabel vor, und biegen bzw. knicken Sie es nicht übermäßig ● Falls das Kabel bzw. der Stecker defekt ist, so tauschen Sie das Kabel bzw. den Stecker gegen neue Teile aus, die denselben technischen Vorgaben entsprechen ● Berühren Sie den Wechselstromadapter nicht mit feuchten bzw. nassen Händen, dies kann zu Stromschlag führen ● Achten Sie darauf, dass der Wechselstromadapter nicht mit Wasser in Berührung kommt, dies kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen ● Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße auf den Wechselstromadapter ● Jeglicher Kontakt mit Wasser kann zu Brandausbruch bzw. Stromschlag führen.

Hinweis:



Unsachgemäßer Gebrauch des Wechselstromadapters kann zu Brandausbruch und Stromschlag führen. Bitte halten Sie sich genau an die folgenden Anweisungen.

Plazieren Sie das Stromkabel nicht in der Nähe eines Ofens oder einer anderen Hitzequelle. Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz nehmen, so ziehen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel.

Der Stecker des Wechselstromadapters muss vollständig in die Steckdose gesteckt werden.

Nehmen Sie den Adapter vom Stromnetz bei Gewitter bzw. wenn Sie für längere Zeit abwesend sind.

Nehmen Sie den Adapter mindestens einmal jährlich aus der Steckdose und entfernen Sie etwaigen Schmutz, der sich an den Kontakten angesammelt hat.

Wichtig!

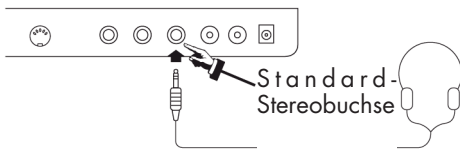
Wenn Sie den Wechselstromadapter anschließen bzw. vom Netz nehmen, achten Sie darauf, dass das Keyboard ausgeschaltet ist.

Bei längerem Gebrauch erwärmt sich der Wechselstromadapter. Dies ist völlig normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Wenn Sie den Wechselstromadapter bei eingeschaltetem Gerät anschließen bzw. vom Netz nehmen, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus und nach kurzer Pause wieder ein, um die Störungen zu beheben.

Kopfhörerausgang

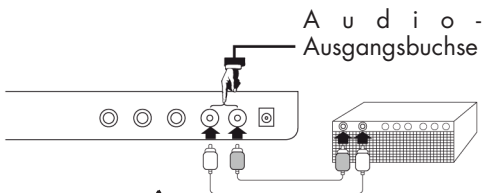
Drehen Sie die Lautstärke zurück, bevor Sie Kopfhörer anschließen. Wenn sie angeschlossen sind, können Sie die Lautstärke nach Ihren Bedürfnissen einstellen.



Sobald Sie Kopfhörer anschließen, wird die Tonwiedergabe über die Lautsprecher automatisch abgeschaltet. Dies ermöglicht Ihnen, auch zu später Stunde zu üben, ohne Ihre Nachbarn zu stören.

Audio-Ausgang

Drehen Sie die Lautstärke zurück, bevor Sie das Keyboard an einen Verstärker anschließen. Wenn Sie die Verbindung hergestellt haben, können Sie die Lautstärke nach Ihren Bedürfnissen einstellen.



Entsprechende Verbindungskabel mit Cinch-Steckern sind im Fachhandel erhältlich. Verbinden Sie den rechten und linken Ausgangskanal des Keyboards mit den entsprechenden Eingängen am Verstärker.

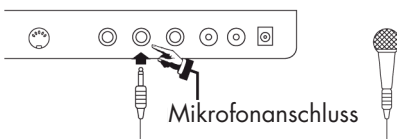
Hinweis



Wenn Sie das Keyboard über einen Verstärker betreiben, so stellen Sie die Lautstärke am Instrument niedrig ein und regeln Sie die Ausgangslautstärke am Verstärker.

Mikrofonanschluss

An die Buchse „MIC“ können Sie ein Mikrofon anschließen. Sie können Ihren Gesang mit Ihrem eigenen Keyboardspiel begleiten, oder sich von den gespeicherten Demo-Songs begleiten lassen.



Wichtig!

Wenn das Mikrofon nicht in Gebrauch ist, schalten Sie es bitte aus und ziehen Sie den Mikrofonstecker aus der Buchse am Keyboard.

Rückkopplung

In folgenden Fällen kann es zu quietschenden Störgeräuschen durch Rückkopplung kommen:

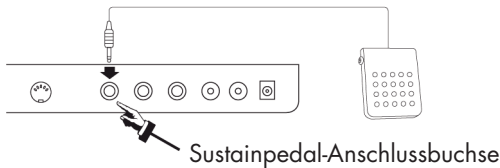
Wenn Sie den Mikrofonkopf mit der Hand bedecken

Wenn Sie das Mikrofon zu nah an den Lautsprecher bringen

Wenn das Mikrofon ein derartiges Störgeräusch von sich gibt, umfassen Sie es mit der Hand am unteren Ende bzw. entfernen Sie es aus der Nähe der Lautsprecher.

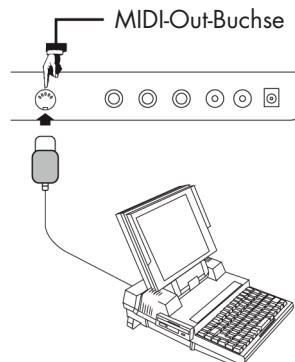
Sustainpedal-Anschluss

Schließen Sie das Sustainpedal an die entsprechende Buchse an der Rückseite des Keyboards an. Durch Betätigen des Pedals erreichen Sie, dass ein angeschlagener Ton weiterklingt, nachdem Sie die Taste losgelassen haben.



MIDI-Out-Anschluss

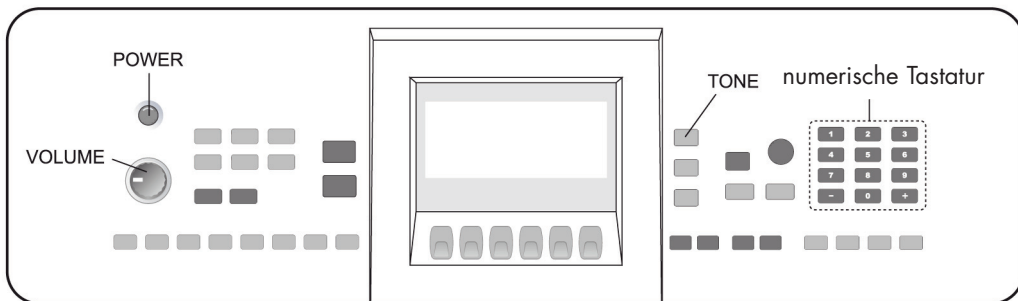
MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface (deutsch: Digitale Schnittstelle für Musikinstrumente) und bezeichnet einen Standard für Datenübertragungs-Schnittstellen, der elektronische Musikinstrumente und Computer jeden Typs befähigt, miteinander in Kontakt zu treten.



Sie können Ihr Keyboard mithilfe der MIDI-Buchse mit einem Computer verbinden, um verschiedene Funktionen der Musikwiedergabe, -aufnahme bzw. -komposition nutzen zu können.

Computer bzw. andere MIDI-fähige Geräte

Grundfunktionen



Keyboardspiel

Der folgende Abschnitt macht Sie mit den wichtigsten Grundfunktionen des elektronischen Keyboards vertraut.

Inbetriebnahme

- 1) Schalten Sie den Netzschalter (Power) ein. Die Anzeigelampe leuchtet auf. Das Instrument ist spielbereit.
- 2) Stellen Sie die Lautstärke mittels der Volume-Drehknöpfe passend ein.
Im Uhrzeigersinn: höhere Lautstärke
Entgegen dem Uhrzeigersinn: niedrigere Lautstärke
- 3) Sie können mit dem Keyboardspiel beginnen.

Klangauswahl

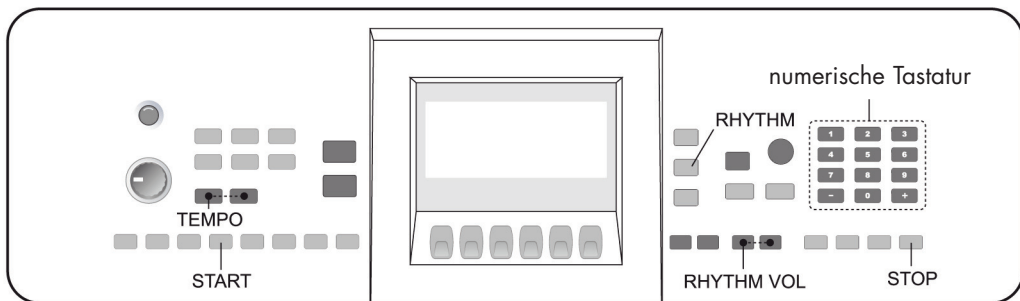
Dieses elektronische Keyboard verfügt über 128 verschiedene voreingestellte Stimmen. Wählen Sie den Klang, den Sie für Ihre Musik wünschen, indem Sie sich an den folgenden Schritten orientieren:

- 1) Suchen Sie anhand der Klangliste die Nummer desjenigen Klangs heraus, den Sie einsetzen möchten.
- 2) Drücken Sie die „TONE“-Taste, um in den Klangauswahl-Modus zu gelangen.
- 3) Zur Auswahl von Klängen mit zweistelliger Nummer können Sie direkt das numerische Tastenfeld verwenden. Ist die gewünschte Nummer dreistellig, so drücken Sie die „TONE“-Taste erneut. Im Display erscheint „1 - -“. Geben Sie nun die fehlenden zwei Ziffern ein. Im Display erscheinen Nummer und Bezeichnung des ausgewählten Klangs. Sie können mittels der Tasten „+“ bzw. „-“ schrittweise zu den vorhergehenden bzw. folgenden Nummern wechseln.

Hinweis:

Beim Einschalten des Geräts ist stets der Klang 000 „PIANO“ voreingestellt.

Begleitautomatik



Rhythmusauswahl

Dieses elektronische Keyboard verfügt über 128 voreingestellte Rhythmen. Wählen Sie den Rhythmus, den Sie für Ihre Musik benötigen, indem Sie sich an den folgenden Schritten orientieren:

- 1) Suchen Sie anhand der Rhythmusliste die Nummer desjenigen Rhythmus heraus, den Sie einsetzen möchten.
- 2) Drücken Sie die „RHYTHM“-Taste, um in den Rhythmusauswahl-Modus zu gelangen.
- 3) Zur Auswahl von Rhythmen mit zweistelliger Nummer können Sie direkt das numerische Tastenfeld verwenden. Ist die gewünschte Nummer dreistellig, so drücken Sie die „RHYTHM“-Taste erneut. Im Display erscheint „1 - -“. Geben Sie nun die fehlenden zwei Ziffern ein. Im Display erscheinen Nummer und Bezeichnung des ausgewählten Klangs. Sie können mittels der Tasten „+“ bzw. „-“ schrittweise zu den vorhergehenden bzw. folgenden Nummern wechseln.
- 4) Drücken Sie „START“, um den ausgewählten Rhythmus erklingen zu lassen.
- 5) Durch Druck auf den Knopf „STOP“ wird das Abspielen des Rhythmus gestoppt.

Einstellung der Rhythmuslautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mittels des „RHYTHM VOLUME“-Knopfes passend ein.

+ : höhere Lautstärke

- : niedrigere Lautstärke

Tempoeinstellung

Das Tempo kann im Bereich von 30 bis 240 bpm („beats per minute“) eingestellt werden. Der eingestellte Wert gilt für Rhythmuswiedergabe, Rhythmusprogrammierung und Begleitharmonien.

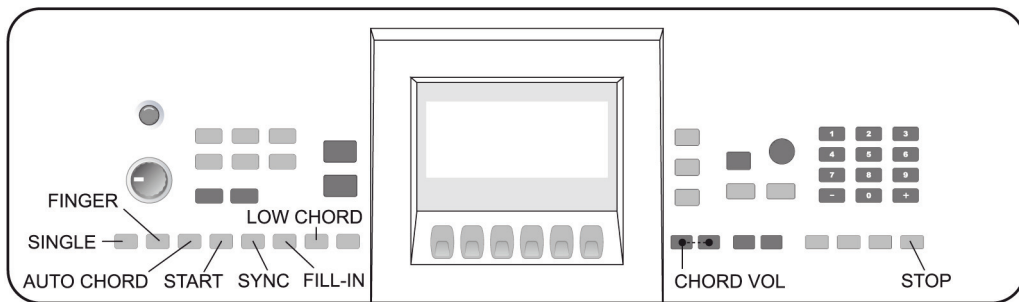
Zum Einstellen drücken Sie den Knopf „TEMPO“. Der voreingestellte Wert ist 120 bpm.

+ : höheres Tempo

- : niedrigeres Tempo

Wenn Sie die Tasten „TEMPO+“ und „TEMPO-“ zugleich betätigen, kehren Sie zum voreingestellten Wert von 120 bpm zurück.

Begleitautomatik



Automatische Begleitharmonien

Sie können zur harmonischen Begleitung entweder selbst die Akkorde greifen oder die Begleitautomatik des Keyboards nutzen. Die folgenden Schritte machen Sie mit diesen Funktionen vertraut. Wählen Sie zunächst den gewünschten Rhythmus und stellen Sie das Tempo ein.

Ein-Finger-Akkordspiel

- 1) Drücken Sie „START“, um den aktuell ausgewählten Rhythmus abzuspielen.
- 2) Drücken Sie die „SINGLE“-Taste, um die Ein-Finger-Akkordfunktion einzuschalten; im Display erscheint „CHORD“.
- 3) Akkordspiel: Durch Anschlagen einer einzelnen Taste im linken Bereich der Tastatur (= die ersten 19 Tasten von links) wird ein Akkord ausgelöst.
- 4) Durch Druck auf den Knopf „LOW CHORD“ wechseln Sie den Klang der Begleitakkorde.
- 5) Wenn Sie die „SINGLE“-Taste erneut drücken, schalten Sie die Akkordfunktion wieder aus.

Mehrfinger-Akkordspiel

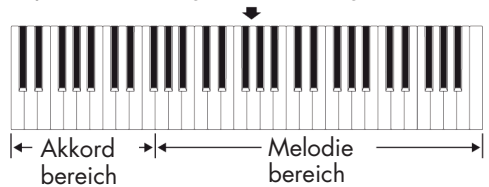
- 1) Drücken Sie „START“, um den aktuell ausgewählten Rhythmus abzuspielen.
- 2) Drücken Sie die „FINGER“-Taste, um die Akkordfunktion einzuschalten; im Display erscheint „CHORD“.
- 3) Akkordspiel: Spielen Sie die Begleitakkorde im linken Bereich der Tastatur (= die ersten 19 Tasten von links).
- 4) Durch Druck auf den Knopf „LOW CHORD“ wechselt die Begleitautomatik zu drei verschiedenen Variationen in der Bassstimme.
- 5) Wenn Sie die „FINGER“-Taste erneut drücken, schalten Sie die Akkordfunktion wieder aus.

Begleitautomatik

Akkordautomatik

Drücken Sie „AUTO CHORD“, während der Rhythmus wiedergegeben wird, und der Akkord (in Einfinger- oder Mehrfinger-Automatik gespielt) wird vom Keyboard erkannt und in die Begleitung übernommen.

Keyboard bei eingeschalteter Begleitautomatik



Der Akkordbereich dient bei diesen Einstellungen nur der akkordischen Begleitung. Wenn Sie einzelne Melodietöne anschlagen, gibt das Keyboard keinen Ton von sich.

Einstellung der Akkordlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mittels des „CHORD VOL“-Knopfes passend ein.

+ : höhere Lautstärke

- : niedrigere Lautstärke

Begleitungsvariationen

Um Ihr Spiel abwechslungsreicher zu gestalten, können Sie Zwischenspiel-Variationen einfügen. Die folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie diese Funktion benutzen.

Einfügen eines Zwischenspiels

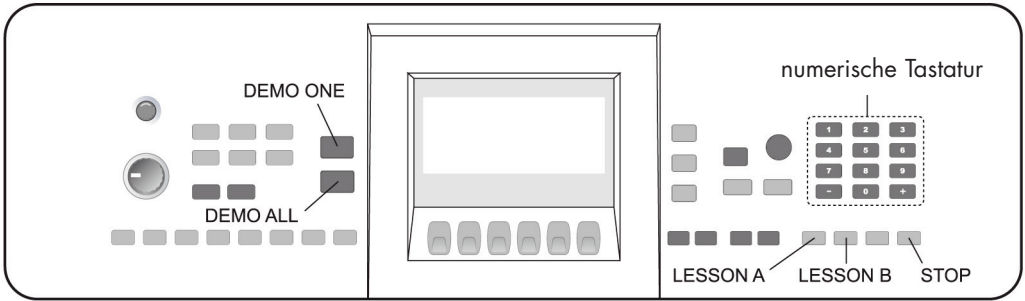
- 1) Drücken Sie „START“, um den aktuell ausgewählten Rhythmus abzuspielen.
- 2) Drücken Sie den Knopf „FILL-IN“, um ein Zwischenspiel (Schlagzeugbreak) in den laufenden Rhythmus einzufügen.

Synchronstart

Sie haben die Möglichkeit, den Begleitrhythmus gleichzeitig mit Ihrem Spiel beginnen zu lassen. In den folgenden Schritten wird Ihnen diese Funktion erläutert. Wählen Sie zunächst den gewünschten Rhythmus, stellen Sie das Tempo ein und wählen Sie den gewünschten Begleitmodus.

- 1) Betätigen Sie den Knopf „SYNC“. Das Keyboard ist nun in Bereitschaft zum Synchronstart; im Display erscheint „SYNC“.
- 2) Schlagen Sie den ersten Akkord der Begleitung an; der Rhythmus beginnt mit einem Zwischenspiel.
- 3) Durch Druck auf den Knopf „STOP“ wird der Modus wieder ausgeschaltet.

Musikspeicher



Verwendung des Musikspeichers

Der Speicher des Keyboards verfügt über 50 Demo-Songs. Sie können in einer Vollversion abgespielt werden und, ohne Melodiestimme in der Lernfunktion, als Begleitung zu Ihrem eigenen Melodiespiel, d.h. Sie können einen Demo-Song auswählen und die Melodiestimme ausschalten, dann in den Lernmodus gehen und die Melodie selbst auf dem Keyboard spielen. Die Fingersätze für Begleitung und Melodie werden im Display angezeigt.

1) Wählen Sie anhand der Songliste die Nummer des gewünschten Songs aus.

2) Drücken Sie den Knopf „DEMO ONE“ für wiederholtes Abspielen ein und desselben Songs bzw. den Knopf „DEMO ALL“, wenn Sie mehrere aufeinanderfolgende Songs abspielen möchten.

3) Geben Sie über das numerische Tastenfeld die zweistellige Nummer des gewünschten Songs ein. Im Display erscheinen Nummer und Titel des ausgewählten Songs.

Sie können mittels der Tasten „+“ bzw. „-“ schrittweise zu den vorhergehenden bzw. folgenden Nummern wechseln.

4) Drücken Sie „STOP“, um die Wiedergabe abubrechen.

Der ausgewählte Song wird so lange gespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

Hinweis:

Nach dem Einschalten des Keyboards ist stets der Demo-Song mit der Nummer „000“ eingestellt.

Lernmodus

Im Lernmodus können Sie in den nachfolgend erläuterten zwei Schritten lernen, die Demo-Songs zu spielen.

Lernmodus A – Korrektes Timing

Im Lernmodus wird durch Druck auf eine beliebige Taste der Klaviatur der richtige Ton ausgelöst, so dass Sie sich, ohne die richtige Taste suchen zu müssen, ganz auf den Rhythmus konzentrieren können. Die Begleitung wartet auf Sie, das heißt, sie wird nur dann fortgesetzt, wenn Sie eine Taste anschlagen.

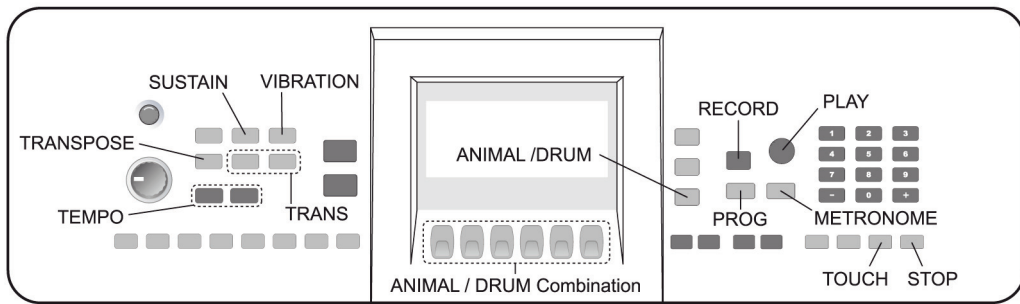
- 1) Wählen Sie den gewünschten Demo-Song aus dem Musikspeicher aus.
- 2) Drücken Sie den Knopf „LESSON A“, um zu beginnen. Im Display erscheint „ONEKEY“.
- 3) Spielen Sie die Melodie, indem Sie beliebige Töne auf der Tastatur anschlagen. Die Begleitautomatik wartet, bis Sie den ersten Ton anschlagen, und wird nur fortgesetzt, wenn Sie weiterspielen.
Wenn mehrere Tasten gleichzeitig angeschlagen werden, werden sie vom Instrument als ein Melodieton aufgefasst. Wenn Sie eine Taste anschlagen und die unmittelbar zuvor angeschlagene nicht loslassen, werden die beiden Töne als zwei aufeinanderfolgende Melodietöne behandelt.
- 4) Durch erneuten Druck auf den Knopf „LESSON A“ verlassen Sie den Lernmodus.

Lernmodus B – Beherrschung der Melodiestimme

In diesem Lernmodus lernen Sie, entsprechend den Angaben im Display die richtigen Melodietöne anzuschlagen.

- 1) Wählen Sie den gewünschten Demo-Song aus dem Musikspeicher aus.
- 2) Drücken Sie den Knopf „LESSON B“, um zu beginnen. Im Display erscheint „Guide“.
- 3) Folgen Sie den Angaben im Display und schlagen Sie die angegebenen Tasten an, um die Melodie zu spielen.
- 4) Durch erneuten Druck auf den Knopf „LESSON B“ verlassen Sie den Lernmodus.

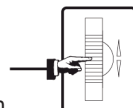
Einstellungen



Einstellung der Tonhöhe mit dem „Pitch Wheel“

Durch Drehen am „Pitch Wheel“ können Sie einen Glissando-Effekt erzeugen. Sie können damit im Bereich von 2 Halbtönen oberhalb und unterhalb des angeschlagenen Tons stufenlos nahezu jeden dazwischenliegenden Ton erzeugen. Wenn Sie das „Pitch Wheel“ wieder loslassen, kehrt es von selbst in die Ausgangsstellung zurück.

Drehen Sie das Rad, um ein Glissando zu erzeugen



Sie können das „Pitch Wheel“ verwenden, um den Glissando-Effekt von Gitarren, Violinen, Saxophonen und anderen Instrumenten nachzuahmen.

Vibratoeffekt

Wenn Sie den Knopf „VIBRATION“ betätigen, bekommen die Töne einen „schwingenden“ Charakter. Durch erneuten Druck auf „VIBRATION“ wird dieser Effekt wieder ausgeschaltet. Diese Funktion ist wichtig, wenn Sie den Klang eines Saiteninstruments wie Gitarre oder Geige ausgewählt haben. Durch den Vibratoeffekt entsteht ein lebendigerer und naturgetreuerer Klang.

Sustain

Durch Druck auf den Knopf „SUSTAIN“ entsteht der Effekt, dass ein Ton länger ausgehalten wird, als Sie die Taste anschlagen. Durch erneuten Druck auf „SUSTAIN“ wird dieser Effekt wieder ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass dieser Effekt nur dann funktioniert, wenn Sie die Stimme eines Instruments ausgewählt haben, das lang ausgehaltene Töne produzieren kann.

Aufnahme / Wiedergabe

1) Durch Betätigen der Taste „RECORD“ gelangen Sie in den Aufnahme-Modus; im Display erscheint „RECORD“. Das voreingestellte Tempo ist 120. Sie können mit der Aufnahme beginnen, indem Sie eine beliebige Taste der Klaviatur anschlagen.

2) Spielen Sie, was Sie aufnehmen möchten. Es können maximal 249 Töne aufgenommen werden.

Die Komplexität des Musikstücks und die Länge der Töne haben Auswirkung auf die Anzahl der Töne, die aufgenommen werden können.

3) Durch Druck auf den Knopf „PLAY“ werden die eben aufgenommenen Töne abgespielt. Im Aufnahmemodus können zwar Percussiontöne auf der Tastatur gespielt werden, doch werden diese nicht aufgenommen. Beim Einschalten des Aufnahmemodus wird der vorherige Memory-Inhalt gelöscht. Während die aufgenommenen Töne wiedergegeben werden, können Sie die Wiedergabe jederzeit durch Druck auf „STOP“ beenden.

Rhythmusprogrammierung / Wiedergabe

1) Durch Betätigung des Knopfs „PROG“ gelangen Sie in den Rhythmusprogrammierungs-Modus; im Display erscheint „PROG“.

2) Spielen Sie einen Rhythmus Ihrer Wahl. Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 16 Percussioninstrumente aufnehmen können.

3) Drücken Sie nun „PLAY“. Der von Ihnen gespielte Rhythmus wird wiedergegeben.

Im Rhythmus-Programmierungsmodus werden lediglich die Percussionklänge aufgenommen, ohne Rücksicht auf die Tonhöhe der angeschlagenen Keyboardtaste.

Durch Betätigung der Taste „PROG“ wird der jeweils letzte Speicherinhalt gelöscht, und Sie gelangen von neuem in den Programmierungsmodus.

Während der Wiedergabe des von Ihnen editierten Rhythmus können Sie durch Betätigen der „STOP“-Taste die Wiedergabe beenden, die Aufnahme löschen und den Modus verlassen.

Percussion / Tierstimmeneffekte

1) Durch Betätigung der Taste „Animal / Drum Combination“ wechseln Sie zwischen sechs verschiedenen Trommelklängen.

2) Durch erneute Betätigung der Taste „Animal / Drum Combination“ wechseln Sie zwischen sechs verschiedenen Tierstimmen.

3) Wenn im aktivierten „TONE“-Modus die Nummer „127“ eingegeben wird, erklingen über die 61 Tasten der Klaviatur 61 unterschiedliche Percussioninstrumente; im Display erscheint „127 Keyboard Drum“. Um diese Funktion zu beenden, brauchen Sie nur eine beliebige andere Nummer als die „127“ einzugeben.

Metronom

Durch Betätigung des Knopfs „METRONOME“ setzen Sie das Metronom in Gang, und Sie können zum geklopften Takt spielen. Durch erneutes Betätigen des Knopfs schalten Sie das Metronom wieder aus.

Stellen Sie das Tempo mit dem Tempo-Knopf passend ein.

+ : höheres Tempo

- : niedrigeres Tempo

Touch

Dieses Keyboard verfügt über Sensoren, die registrieren, mit welcher Geschwindigkeit ein Ton angeschlagen wird. Im „TOUCH“-Modus steht die Lautstärke eines erklingenden Tons in Beziehung zur Geschwindigkeit, mit der er angeschlagen wurde. Dies ermöglicht Ihnen eine dynamische Gestaltung Ihrer Musik.

1) Durch Betätigen des Knopfs „TOUCH“ schalten Sie die Touch-Funktion ein.

2) Betätigen Sie den Knopf „TOUCH“ erneut, wird die Funktion wieder ausgeschaltet.

Beim Einschalten des Keyboards wird die Funktion automatisch in Kraft gesetzt.

Transponierung

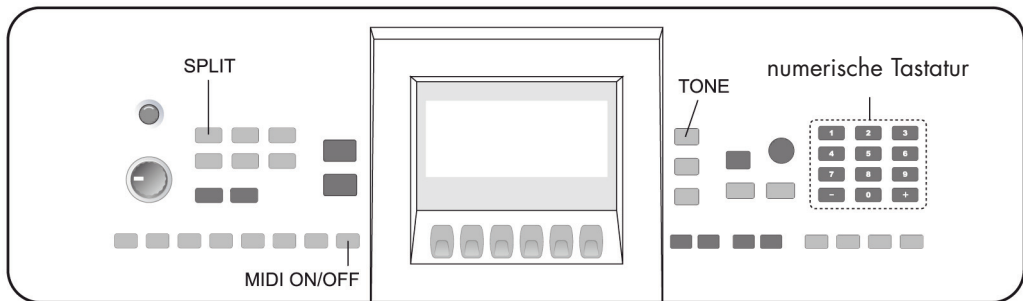
Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Stimmung des Keyboards in Halbtonschritten zu verändern, ohne dass Sie Ihre Darbietung unterbrechen müssen.

1) Betätigen Sie „TRANS-“ bzw. „TRANS+“, um die Tonhöhe innerhalb eines Bereichs von ± 6 Halbtonen zu verändern.

Dies gilt auch für die Akkordautomatik.

2) Betätigen Sie die „TRANSPOSE“-Taste, um zur normalen Stimmung zurückzukehren.

Einstellungen

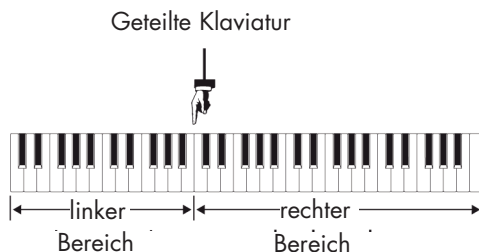


Split Point

Durch die Split Point-Funktion können Sie dem rechten und dem linken Bereich der Tastatur unterschiedliche Klänge („main tone“ und „split tone“) zuweisen, d.h. die von der rechten und linken Hand gespielten Töne erklingen in unterschiedlichen Klangfarben. Damit erzielen Sie den Effekt eines Musikensembles.

Aufteilung der Tastatur

- 1) Gehen Sie zunächst in den „TONE“-Modus und wählen Sie eine Instrument-Klangfarbe als Hauptton („main tone“) aus.
- 2) Betätigen Sie dann den Knopf „KEYBOARD SPLIT“, um in den Split Point-Auswahlmodus zu gelangen.
- 3) Wählen Sie auf der numerischen Tastatur einen weiteren Klang als „split tone“.
- 4) Probieren Sie den Effekt durch Anschlagen einiger Töne aus.
- 5) Durch erneutes Betätigen des Knopfs „KEYBOARD SPLIT“ wird die Funktion wieder aufgehoben.



MIDI-Ausgang

Wenn das elektronische Keyboard an MIDI-Zubehör angeschlossen wird, können Sie mit dem „MIDI On/Off“-Knopf die MIDI-Funktion starten bzw. beenden.

Technische Daten

Maße BxHxT: ca. 940mm x 370 mm x 130 mm

Gewicht: ca. 6,32 kg

Tasten: 61

Tonumfang: C2-C7

Klänge: 128

Songs: 50 Demosongs

Rhythmen: 128

Percussioninstrumente: 61

Akkorde: Einfingerautomatik / Mehrfingerakkordspiel / Begleitautomatik

Tonreinheit: $\leq 3/100$

Ausgangsleistung: $2 \times \geq 8 \text{ W}$

Nennspannung: 12 V

Demosongs

| | | | |
|-----|-------------------------|-----|------------------------------|
| 000 | SHEAR A SHEEP | 025 | RED RIVER VALLEY |
| 001 | LITTLE STAR | 026 | TURKISH |
| 002 | SONG OF JOY | 027 | GREENS |
| 003 | GO HOME | 028 | DESTINY |
| 004 | THE LITTLE BEE | 029 | BESAME MUCHO |
| 005 | JOY TO THE WORLD | 030 | THE CAME TOWN RACES |
| 006 | CLARINET POLKA | 031 | HUNGARY DANCE |
| 007 | BLUE DANUBE | 032 | SONG OF SPRING |
| 008 | GOLDEN DREAM | 033 | NOCTURNE |
| 009 | CHEERFUL RACE | 034 | HABANERA |
| 010 | CHERRY FLOWER | 035 | ENTAIN |
| 011 | RELATIVE IN HOMETOWN | 036 | JINGLE BELL |
| 012 | LONDON DEL DITTY MINOR | 037 | ROW,ROW,ROW YOUR BOAT |
| 013 | SPRING IS COMING | 038 | RADETZKY MARCH |
| 014 | SANTA LUCIA | 039 | HARK! THE HERALD ANGLES SING |
| 015 | IN THE BEAUTIFUL GRASS | 040 | DIE LEICHTE KAVALLERIE |
| 016 | IN THE FOREST AND GRASS | 041 | ARE YOU SLEEPING |
| 017 | THE LITTLE RED HAT | 042 | HAPPY BIRTHDAY |
| 018 | ALICE | 043 | LULLABY |
| 019 | AMERICAN PATROL | 044 | MARY HAD A LITTLE LAMB |
| 020 | AUTUMN | 045 | LITTLE DANCE |
| 021 | ESPANO | 046 | SPAIN COFFEE |
| 022 | MUSICBOX | 047 | THE MERRY WIDOW WALTZ |
| 023 | MOSCOW | 048 | MOZART NO.40 |
| 024 | IF YOU ARE HAPPY | 049 | WE WISH YOU A MERRY X'MAS |

Technische Daten

Klangauswahl

| | | | | | |
|-----|-------------------------|-----|-----------------------|-----|--------------------|
| 000 | ACOUSTIC GRAND PIANO | 043 | CONTRABASS | 086 | LEAD 7 (FIFTHS) |
| 001 | BRIGHT ACOUSTIC PIANO | 044 | TREMOLO STRINGS | 087 | LEAD 8 (BASS+LEAD) |
| 002 | ELECTRIC GRAND PIANO | 045 | PIZZICATO STRINGS | 088 | PAD 1 (NEW AGE) |
| 003 | HONKY-TONK PIANO | 046 | ORCHESTRAL HARP | 089 | PAD 2 (WARM) |
| 004 | RHODES PIANO | 047 | TIMPANI | 090 | PAD 3 (POLYSYNTH) |
| 005 | CHORUSED PIANO | 048 | STRING ENSEMBLE 1 | 091 | PAD 4 (CHOIR) |
| 006 | HARPSICHORD | 049 | STRING ENSEMBLE 2 | 092 | PAD 5 (BOWED) |
| 007 | CLAVICHORD | 050 | SYNTH STRINGS 1 | 093 | PAD 6 (METALLIC) |
| 008 | CELESTA | 051 | SYNTH STRINGS 2 | 094 | PAD 7 (HALO) |
| 009 | GLOCKENSPIEL | 052 | CHOIR AAHS | 095 | PAD 8 (SWEEP) |
| 010 | MUSIC BOX | 053 | VOICE OOHs | 096 | SUONA |
| 011 | VIBRAPHONE | 054 | SYNTH VOICE | 097 | PIPA |
| 012 | MARIMBA | 055 | ORCHESTRA HIT | 098 | RUAN |
| 013 | XYLOPHONE | 056 | TRUMPET | 099 | BANDI |
| 014 | TUBULAR BELLS | 057 | TROMBONE | 100 | ERHU |
| 015 | DULCIMER | 058 | TUBA | 101 | ZHENG |
| 016 | HAMMOND ORGAN | 059 | MUTED TRUMPET | 102 | XIAO |
| 017 | PERCUSSIVE ORGAN | 060 | FRENCH HORN | 103 | SHENG |
| 018 | ROCK ORGAN | 061 | BRASS SECTION | 104 | SITAR |
| 019 | CHURCH ORGAN | 062 | SYNTH BRASS 1 | 105 | BANJO |
| 020 | REED ORGAN | 063 | SYNTH BRASS 2 | 106 | SHAMISEN |
| 021 | ACCORDIAN | 064 | SOPRANO SAX | 107 | KOTO |
| 022 | HARMONICA | 065 | ALTO SAX | 108 | KALIMBA |
| 023 | TANGO ACCORDIAN | 066 | TENOR SAX | 109 | BAGPIPE |
| 024 | ACOUSTIC GUITAR (NYLON) | 067 | BARITONE SAX | 110 | FIDDLE |
| 025 | ACOUSTIC GUITAR (STEEL) | 068 | OBOE | 111 | SHANAI |
| 026 | ELECTRIC GUITAR (JAZZ) | 069 | ENGLISH HORN | 112 | TINKLE BELL |
| 027 | ELECTRIC GUITAR (CLEAN) | 070 | BASSOON | 113 | AGOGO |
| 028 | ELECTRIC GUITAR (MUTED) | 071 | CLARINET | 114 | STEEL DRUMS |
| 029 | OVERDRIVEN GUITAR | 072 | PICCOLO | 115 | WOODBLOCK |
| 030 | DISTORTION GUITAR | 073 | FLUTE | 116 | TAIKO DRUM |
| 031 | GUITAR HARMONICS | 074 | RECORDER | 117 | MELODIC TOM |
| 032 | ACOUSTIC BASS | 075 | PAN FLUTE | 118 | SYNTH DRUM |
| 033 | ELECTRIC BASS | 076 | BOTTLE BLOW | 119 | REVERSE CYMBAL |
| 034 | ELECTRIC BASS | 077 | SHAKUHACHI | 120 | GUITAR FRET NOISE |
| 035 | FRETLESS BASS | 078 | WHISTLE | 121 | BREATH NOISE |
| 036 | SLAP BASS 1 | 079 | OCARINA | 122 | SEASHORE |
| 037 | SLAP BASS 2 | 080 | LEAD 1 (SQUARE) | 123 | BIRD TWEET |
| 038 | SYNTH BASS 1 | 081 | LEAD 2 (SAWTOOTH) | 124 | TELEPHONE RING |
| 039 | SYNTH BASS 2 | 082 | LEAD 3 (CALIOPE LEAD) | 125 | HELICOPTER |
| 040 | VIOLIN | 083 | LEAD 4 (CHIFF LEAD) | 126 | APPLAUSE |
| 041 | VIOLA | 084 | LEAD 5 (CHARANG) | 127 | KEYBORADDRUM |
| 042 | CELLO | 085 | LEAD 6 (VOICE) | | |

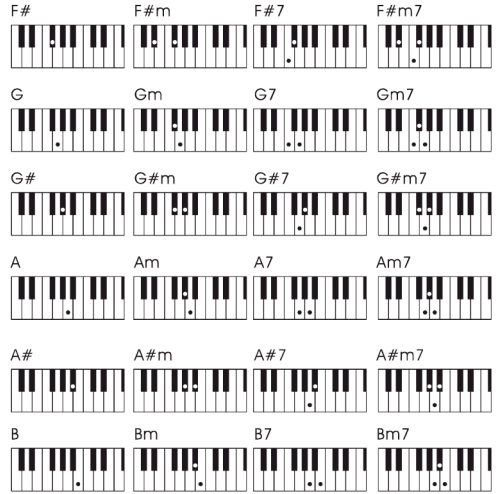
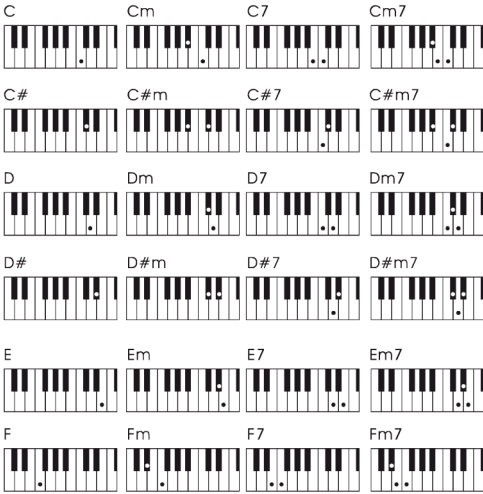
Technische Daten

Rhythmusauswahl

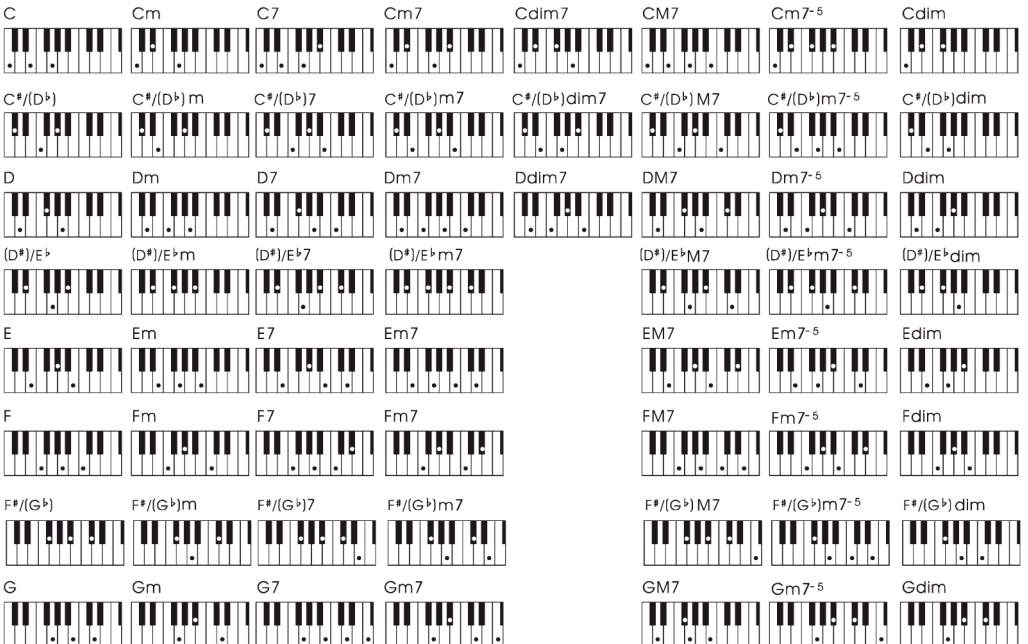
| | | | | | |
|-----|-----------|-----|-----------|-----|-------------|
| 000 | CLUBPOP | 043 | OLDIESHFL | 086 | TEXMEX |
| 001 | EUROPOP | 044 | BOOGIE | 087 | TOEHDHIP |
| 002 | 90SPOP | 045 | 50SROCK | 088 | ADANI |
| 003 | 8BEAT | 046 | TWIST | 089 | BALADI |
| 004 | 8BTBLD1 | 047 | N.O.R&R | 090 | PUNTA |
| 005 | 8BTBLD2 | 048 | CHIBLUES | 091 | BLUEGRAS1 |
| 006 | 60S8BEAT | 049 | R&B | 092 | BLUEGRAS2 |
| 007 | 16BEAT | 050 | BIGBAND1 | 093 | SALSA |
| 008 | 16BEATBLD | 051 | BIGBAND2 | 094 | REGGAE |
| 009 | 16BTSHFL | 052 | SWING1 | 095 | QUICKSTP |
| 010 | POP1 | 053 | SWING2 | 096 | MERENGUE |
| 011 | POP2 | 054 | SLWSWING | 097 | ROLLROCK |
| 012 | 70SROCK1 | 055 | SWING | 098 | BOLERO |
| 013 | POPBLD | 056 | ACODJAZZ | 099 | CUMBIA |
| 014 | 16BTSOUL | 057 | F.GOSPEL | 100 | 8BEATPOPS |
| 015 | SOULPOP | 058 | S.GOSPEL | 101 | 8BEATPOPS2 |
| 016 | WORDPOP | 059 | JZWALTZ | 102 | 16BEATPOPS |
| 017 | FUSNSHFL | 060 | POLKA1 | 103 | 16BEATPOPS2 |
| 018 | 68BLD | 061 | POLKA2 | 104 | BLUEGRASS |
| 019 | 50R%BBLD | 062 | MARCH1 | 105 | BLUEGRASS2 |
| 020 | RAP | 063 | MARCH2 | 106 | BLUES |
| 021 | TRIPHOP | 064 | MARCH3 | 107 | BOOGIE |
| 022 | TECHNO1 | 065 | WALTZ | 108 | BOSSANOWA |
| 023 | TECHNO2 | 066 | FR.WALTZ | 109 | CHACHA |
| 024 | FNKYGROV | 067 | BLRMWLTZ | 110 | COUNTRY |
| 025 | DISCO1 | 068 | VIENWLTZ | 111 | 70DISCO |
| 026 | DISCO2 | 069 | HAWAIIAN | 112 | DISCO |
| 027 | TRANCE | 070 | BSANVAL | 113 | MAMBO1 |
| 028 | RAVE | 071 | BSANVA2 | 114 | 68MARCH |
| 029 | FUNK | 072 | SAMBA1 | 115 | MARCH |
| 030 | AMERCARK | 073 | SAMBA2 | 116 | POLKA |
| 031 | ROCK | 074 | BEGUINE | 117 | POPS |
| 032 | 70SROCK | 075 | MAMBO | 118 | RHUMBA |
| 033 | ROFFROCL | 076 | RHUMBA1 | 119 | ROCKROLL |
| 034 | HVYMETAL | 077 | RHUMBA2 | 120 | SALSA |
| 035 | POP ROCK | 078 | CHACHA1 | 121 | SAMBA |
| 036 | SOFTROCK | 079 | CHACHA2 | 122 | SLOWROCK68 |
| 037 | SLWROCK1 | 080 | TANGO2 | 123 | SLOWROCK |
| 038 | SLWROCK2 | 081 | TANGO1 | 124 | SWING3 |
| 039 | ROCKWLTZ | 082 | COUNTRY1 | 125 | TANGO |
| 040 | BGBNDROCK | 083 | COUNTRY2 | 126 | TWIST1 |
| 041 | SHFLROCK | 084 | PASODOBL | 127 | WAKTZ |
| 042 | OLDIEPOP | 085 | SKA | | |

Technische Daten

Einfinger-Akkordliste



Mehrfinger-Akkordliste



Technische Daten

| | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|---|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| (G [#])/A ^b | (G [#])/A ^b m | (G [#])/A ^b 7 | (G [#])/A ^b m7 | (G [#])/A ^b M7 | (G [#])/A ^b m7-5 | (G [#])/A ^b dim |
| | | | | | | |
| A | Am | A7 | Am7 | AM7 | Am7-5 | Adim |
| | | | | | | |
| (A [#])/B ^b | (A [#])/B ^b m | (A [#])/B ^b 7 | (A [#])/B ^b m7 | (A [#])/B ^b M7 | (A [#])/B ^b m7-5 | (A [#])/B ^b dim |
| | | | | | | |
| B | Bm | B7 | Bm7 | BM7 | Bm7-5 | Bdim |
| | | | | | | |
| Caug | Csus4 | C7sus4 | Cm add9 | CmM7 | C7-5 | Cadd9 |
| | | | | | | |
| C [#] /(D ^b)aug | C [#] /(D ^b)sus4 | C [#] /(D ^b)7sus4 | C [#] /(D ^b)m add9 | C [#] /(D ^b)mM7 | C [#] /(D ^b)7-5 | C [#] /(D ^b)add9 |
| | | | | | | |
| Daug | Dsus4 | D7sus4 | Dm add9 | DmM7 | D7-5 | Dadd9 |
| | | | | | | |
| (D [#])/E ^b aug | (D [#])/E ^b sus4 | (D [#])/E ^b 7sus4 | (D [#])/E ^b m add9 | (D [#])/E ^b mM7 | (D [#])/E ^b 7-5 | (D [#])/E ^b add9 |
| | | | | | | |
| | Esus4 | E7sus4 | Em add9 | EmM7 | E7-5 | Eadd9 |
| | | | | | | |
| | Fsus4 | F7sus4 | Fm add9 | FmM7 | F7-5 | Fadd9 |
| | | | | | | |
| | F [#] /(G ^b)sus4 | F [#] /(G ^b)7sus4 | F [#] /(G ^b)m add9 | F [#] /(G ^b)mM7 | F [#] /(G ^b)7-5 | F [#] /(G ^b)add9 |
| | | | | | | |
| | Gsus4 | G7sus4 | Gm add9 | GmM7 | G7-5 | Gadd9 |
| | | | | | | |
| | (G [#])/A ^b sus4 | (G [#])/A ^b 7sus4 | (G [#])/A ^b m add9 | (G [#])/A ^b mM7 | (G [#])/A ^b 7-5 | (G [#])/A ^b add9 |
| | | | | | | |
| | Asus4 | A7sus4 | Am add9 | AM7 | A7-5 | Aadd9 |
| | | | | | | |
| | (A [#])/B ^b sus4 | (A [#])/B ^b 7sus4 | (A [#])/B ^b m add9 | (A [#])/B ^b mM7 | (A [#])/B ^b 7-5 | (A [#])/B ^b add9 |
| | | | | | | |
| | Bsus4 | B7sus4 | Bm add9 | BM7 | B7-5 | Badd9 |
| | | | | | | |

Serviceadresse:

Streetlife Music GmbH · Steinach 7a · D-90765 Fürth

Internet: www.streetlife-studios.com

E-Mail: service@streetlife-studios.com

Hotline: 0049-(0)911-322 519-66

Fax: 0049-(0)911-322 519-99